Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr.IV /64

- 19. November 1959 -

Jg.9

<u>Die Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im</u> dritten Vierteljahr 1959

Das erste Vierteljahr nach dem wirtschaftlichen Anschluss an die Bundesrepublik ist gekennzeichnet durch ein merkliches Nachlassen der Bautätigkeit. Die im Baugewerbe geleisteten Schichten dürften im dritten Quartal 1959 trotz des guten Bauwetters um etwa 10 vH geringer gewesen sein als in den gleichen Monaten des Vorjahres.

Die Zahl der Fertigstellungen im Nichtwohnbau erreichte im dritten Quartal nur wenig mehr als die Hälfte der Fertigstellungen im gleichen Zeitraum des Vorjahres, während jedoch die Zahl der fertiggestellten Wohnungen im dritten Vierteljahr erstmals leicht höher war als im Vorjahr. Damit sind von Januar bis September dieses Jahres der Gebäudezahl nach nur etwa 60 vH der Bauleistung im Nichtwohnbau und 80 vH der Bauleistung im Wohnbau des Vorjahres erreicht worden. Wenn im Nichtwohnbau das Volumen des umbauten Raumes trotzdem hoch ist, so liegt dies allein an der Fertigstellungsmeldung für die grossen Kokereianlagen in Fürstenhausen im zweiten Quartal dieses Jahres. In den bisher relativ geringen Bauergebnissen dieses Jahres dürfte sich die Ungewissheit über die wirtschaftliche Entwicklung im Saarland nach der Eingliederung und die Erwartung niedrigerer Baupreise nach dem Tage X ausdrücken.

Die Zahl der Wohnungen, für die Baugenehmigungen vorlagen, war im dritten Vierteljahr 1959 um 8 vH höher als im Vorjahre. Im Nichtwohnbau sind die Baugesuche (Baugenehmigungen) in den ersten drei Monaten nach dem Anschluss dagegen stark zurückgegangen und erreichten der Zahl nach nur 85 vH, dem beantragten umbauten Raum nach nicht einmal 60 vH der Genehmigungen im dritten Quartal 1958. Somit scheint die Zunahme des Nichtwohnbaues, dessen Anteil am Baugeschehen in den vergangenen Jahren regelmässig gestiegen war – zumindest vorübergehend – unterbrochen zu sein.

	Nichtwohnbau	Wohnbau	Wohnungen
Zeitraum	Anzahl der ganz	Anzahl	
1959 - Januar	51	13	408
Februar	89	127	308
März	47	154	392
April	79	158	384
Mai	75	211	558
Juni	88	. 252	509
Juli	67	250	643
August	47	218	503
September	79	332	655
l. Vierteljahr 1959	187	414	1 108
2. Vierteljahr 1959	242	621	1 451
l. Halbjahr 1959	429	1 035	2 559
3. Vierteljahr 1959	193	800	1 801
1. bis 3. Vierteljahr 1959	622	1 835	4 360
l. Vierteljahr 1958	341	464	1 452
2. Vierteljahr 1958	3 07	875	1 829
l. Halbjahr 1958	648	1 339	3 281
3. Vierteljahr 1958	358	904	1 776
1. bis 3. Vierteljahr 1958	1 006	2 243	5 057

Baugenehmigungen vom ersten bis dritten Vierteljahr 1959

	N	Nichtwohnbau		Wohnbau			Woh-
ľ	Anzahl	umbauter	Veranschlag-	Anzahl	Wohn-	Veranschlag-	nungen
Zeitraum	der	Raum 1)	te Bau-	der	fläche 1)	te Bau-	2)
	ganzen	in	kosten 1)	ganzen	in	kosten 1)	Anzahl
	Gebäude	1 000 cbm	Mrd.Fr.	Gebäude	1 000 cbm	Mrd.Fr.	Anzani
1959 - Januar	139	268	2,1	258	45	2,2	622
Februar	125	233	1,9	236	45	2,3	616
März	122	100	1,0	274	53	2,5	701
April	160	301	2,2	352	65	3,4	844
Mai	173	250	2,6	356	70	3,4	931
Juni	235	241	2,7	398	80	4,0	1 024
Juli	245	167		496	115		1 520
August	199	108		285	61		789
September	179	164	•	343	61	•	794
1. Vierteljahr 195	9 386	601	5,0	768	143	7,0	1 939
2. Vierteljahr 195		792	7,5	1 1 0 6	215	10,8	2 799
1. Halbjahr 195	9 954	1 393	12,5	1 874	358	17,8	4 738
3. Vierteljahr 195	9 623	439		1 124	237		3 1 0 3
1. bis 3. Vj. 1959	•	1 832		2 998	595	•	7 841
1. Vierteljahr 195	8 540	465	4,0	1 1 0 5	193	8,4	2 591
2. Vierteljahr 1958		650	5,1	1 294	233	10,8	3 156
	8 1 169	1 115	9,1	2 399	426	19,2	5 747
3. Vierteljahr 1958	8 728	765	5,8	1 163	212	9,8	2 872
1. bis 3. Vj. 1958		1 880	14,9	3 562	638	29,0	8 619

¹⁾ Um-, An- und Ausbau eingeschlossen - 2) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden